

CHOCOSUISSE-Bulletin 2020 (Geschäftsjahr 2019)

Nachdem der Schokoladekonsum in der Schweiz in den letzten zehn Jahren gesunken war, zeichnete sich 2019 eine Stabilisierung ab. Trotz anhaltendem Importdruck wurde in der Schweiz zum ersten Mal mehr als 200'000 Tonnen Schokolade produziert. Verantwortlich dafür war das Exportgeschäft.

Gesamtverkäufe

Nach den deutlichen Rückgängen der Vorjahre hat die Entwicklung des Inlandgeschäfts 2019 Boden gefunden. Mit dem Wachstum im Exportgeschäft konnte die Produktion von Schweizer Schokolade um 3,8% auf rund 200'000 Tonnen und der Umsatz um 2,2% auf knapp 1,79 Milliarden Franken gesteigert werden.

Inlandmarkt

Nachdem in den Vorjahren Inlandkonsum und -umsatz von Schweizer Schokolade zurück gegangen waren, wurde die Abwärtsbewegung im vergangenen Jahr gestoppt. Der Inland-Absatz von Schweizer Schokolade stieg um 0,8%, der damit generierte Umsatz um 1,2%. Der Anteil von Importschokolade am Inlandkonsum verharrte bei 41%. Auch der jährliche Pro-Kopf-Konsum in der Schweiz blieb mit 10,4 Kilogramm praktisch unverändert. Nach der Abwärtsbewegung der letzten Jahre hat der Pro-Kopf-Konsum 2019 Boden gefunden.

Export

Der Exportanteil an der Gesamtproduktion der Schweizer Schokoladenhersteller ist erneut gestiegen und betrug im vergangenen Jahr 73,7% (2018: 72,5%). Der im Exportgeschäft erzielte Absatz stieg um 5% auf rund 147'600 Tonnen. Der

Export-Umsatz stieg um 3% und beträgt zum ersten Mal über eine Milliarde Franken. Das Wachstum beruht zum grossen Teil auf Exporten in Nicht-EU-Staaten. Hohe Wachstumsraten verzeichneten Märkte wie Kanada, USA, China, Naher Osten und Singapur. Dennoch blieb die EU weiterhin der wichtigste Absatzmarkt.

Beschäftigung

Im Jahr 2019 beschäftigten die 17 Unternehmungen durchschnittlich 4'607 Personen ständig, wovon fast die Hälfte Frauen. Der per 1. Januar 2020 geltende, revidierte Gesamtarbeitsvertrag (GAV) garantiert den Mitarbeitenden der Schokoladenindustrie fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Kostenentwicklung

Nach den Rohstoffpreishaussen in den Jahren 2013 bis 2015, stabilisierte sich das Preisniveau der wichtigsten Rohstoffe im Jahr 2019 zusehends. Die Rohstoffpreise für Mandeln und Haselnüsse sind im vergangenen Jahr leicht, um 2% bzw. 4%, angestiegen. Dahingegen sank der Preis für Kakaobohnen gegenüber dem Vorjahr um 3%. Der Preis für Kakaobutter verharrte auf Vorjahresniveau. Der Preis für importierten Zucker unterlag im Jahr 2019 relativ starken Schwankungen und stieg gegen Ende des Jahres merklich an. Die anfangs 2019 eingeführte und nach wie vor geltende Mindestgrenzabgabe von 7.00 CHF / 100 kg importiertem

Zucker führt aber zusehends zu einem Rohstoffpreis-Handicap gegenüber der ausländischen Konkurrenz.

Aussichten

Seit Anfang 2019 hat sich der Franken gegenüber dem Euro markant aufgewertet. Eine weitere Herausforderung bleibt der agrargrenzschutzbedingte Rohstoffpreis-Nachteil. Nach der Abschaffung der Zollrückerstattungen für Exporte konnte Anfang 2019 zwar nahtlos eine private Auffanglösung umgesetzt werden. Ein erheblicher Teil der bisherigen Mittel wird heute aber anderen Zwecken zugeführt. Die Einführung des Mindestgrenzschatzes zur Stützung des Schweizer Zuckers hat das Rohstoffpreis-Handicap vergrössert, und Deklarationsvorschriften mit «Swiss Finish» sorgen für unnötige Mehrkosten. 2019 zeigte aber auch Chancen: Das mit den MERCOSUR-Staaten abgeschlossene Freihandelsabkommen (FHA) kann den diskriminierungsfreien Zugang zu über 260 Millionen Konsumentinnen und Konsumenten öffnen. Die rasche Genehmigung dieses FHA ist wichtig, um Nachteile gegenüber Schokoladenanbietern aus anderen Ländern im südamerikanischen Markt zu verhindern.

Alle statistischen Angaben in diesem Bulletin umfassen die gesamte Schweizer Schokoladenindustrie

Verkäufe von Schweizer Schokoladeprodukten (Inland und Export)				
Quelle: Angaben der Schokoladefabrikanten				
	2017	2018	2019	
	t	t	t	%
Tafeln und Kleinformat	98'839	107'855	112'005	56
Schokoladekonfiserie	39'384	38'558	40'227	20
Festartikel	7'485	9'153	8'991	5
Couverturen	35'581	36'612	38'370	19
Pulver	794	750	761	0
Total	182'083	192'928	200'354	100

26 % dieser Produkte werden in der Schweiz verkauft und 74 % in 145 Länder der Welt exportiert. Dieser Export aus der Schweiz ist nicht mit der wesentlich grösseren Produktion von Schokolade mit Schweizer Marken durch Filialen, Tochtergesellschaften und Lizenznehmer im Ausland zu verwechseln.

Wichtigste Exportmärkte				
Quelle: Eidg. Zollverwaltung				
	2017	2018	2019	
	t	t	t	%
EU / EFTA	73'042	80'380	79'508	60
Deutschland	20'133	32'834	34'129	26
Kanada	10'124	11'272	12'288	9
Vereinigtes Königreich	15'258	14'033	12'189	9
Frankreich	12'618	11'180	11'464	9
USA	7'892	7'698	8'493	6
Italien	5'929	5'805	5'884	4
Australien	4'019	5'495	4'893	4
Belgien	4'210	3'705	3'457	3
Spanien	3'669	2'827	3'206	2
China	1'465	2'514	3'035	2
Österreich	2'351	2'375	2'286	2
Arabische Emirate	2'711	1'907	2'056	2
133 andere Länder	31'811	28'949	29'632	22
Total *	122'190	130'594	133'012	100

Verhältnis zwischen Inlandverkauf und Export von Schweizer Schokoladeprodukten				
Quelle: Angaben der Schokoladefabrikanten				
	2017	2018	2019	
	t	t	t	%
Inlandverkauf	54'208	52'364	52'773	26
Export *	127'875	140'564	147'581	74
Total	182'083	192'928	200'354	100

* Die Aussenhandelsstatistik der Eidg. Zollverwaltung ist nach anderen Kriterien aufgebaut als die Branchenstatistik von CHOCOSUISSE. Die beiden Statistiken weisen deshalb unterschiedliche Exportzahlen aus.

Schokoladeimporte				
Quelle: Eidg. Zollverwaltung				
	2017	2018	2019	
	t	t	t	%
Deutschland	14'505	15'274	15'299	42
Niederlande	4'131	4'737	5'199	14
Frankreich	6'101	5'815	5'144	14
Italien	2'641	2'598	3'013	8
Polen	2'032	1'940	2'205	6
Belgien	2'159	2'087	2'137	6
aus 79 weiteren Ländern	3'454	3'699	3'749	10
Total	35'023	36'150	36'746	100

Umsatz mit Schweizer Schokoladeprodukten der Schweizer Schokoladeindustrie			
Quelle: Angaben der Schokoladefabrikanten			
	2017	2018	2019
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Inlandverkauf	799	766	776
Export *	935	984	1'013
Total	1'734	1'750	1'789

Entwicklung des durchschnittlichen Detailverkaufspreises			
Quelle: Landesindex der Konsumentenpreise (Bundesamt für Statistik; Basis Dezember 1982, fortgeschrieben)			
	1983	2018	2019
Position Schokolade	100.2	125.1	125.5
Gesamindex	100.9	159.2	159.9

Pro-Kopf-Verbrauch					
Quellen: Angaben der Schokoladefabrikanten, Caobisco					
Schweizer mögen Schokolade. Bei einem Konsum von rund 89'000 Tonnen Schokoladewaren und einer mittleren Wohnbevölkerung von 8,6 Mio. ergibt dies einen durchschnittlichen Pro-Kopf-Konsum von 10,4 kg. Damit steht die Schweiz an erster Stelle der Konsumländer. Zum Vergleich die aus anderen Ländern erhaltenen Angaben:					
		kg		kg	
Schweiz	2019	10.4	Rumänien	2018	4.0
Österreich	2018	9.0	Portugal	2018	3.7
Deutschland	2018	8.8	Frankreich	2018	3.5
Ver. Königreich	2018	7.9	Spanien	2018	3.4
Finnland	2018	7.4	Italien	2018	3.2
Belgien	2018	6.7	Griechenland	2018	3.2
Dänemark	2018	6.6	Ungarn	2018	3.0
Kroatien	2018	6.6	Polen	2018	2.0

Beschäftigte Personen in der Schweizer Schokoladeindustrie			
Quelle: Beschäftigungsstatistik (Bundesamt für Statistik)			
	Frauen	Männer	Total
1980	2'277	2'806	5'083
1990	2'648	2'588	5'236
2000	2'074	2'183	4'257
2010	1'916	2'325	4'241
2015	2'178	2'301	4'479
2018	2'269	2'396	4'665
2019	2'178	2'429	4'607

Durchschnittsimportpreise der wichtigsten Rohmaterialien (unverzollt)			
Quelle: Eidg. Zollverwaltung			
	2017	2018	2019
	CHF	CHF	CHF
100 kg Kakaobohnen	303	277	269
100 kg Kakaobutter	593	571	571
100 kg Zucker	56	55	49
100 kg Haselnüsse	751	607	617
100 kg Mandeln	694	710	741
100 kg Vollmilchpulver *	483	380	453

* Entspricht dem Importpreis des seit 1. Januar 2009 versteigerten Importkontingents für Milchpulver von jährlich 300 Tonnen. Der Preis für inländisches Vollmilchpulver betrug 2019 im Jahresdurchschnitt CHF 605.-- per 100 kg.

Weltweite Kakaovermahlung 2018/2019		
Quelle: International Cocoa Organization (Bulletin Nr. 4 vom November 2019)		
	Tonnen	%
Europa	1'726'400	35.9
- Niederlande	600'000	12.5
- Deutschland	445'000	9.3
- Frankreich	150'000	3.1
- Spanien	100'000	2.1
- Belgien	90'000	1.9
- Italien	82'200	1.7
- Ver. Königreich	60'000	1.2
- Schweiz	49'200	1.0
Asien und Ozeanien	1'157'700	24.1
Afrika	1'020'300	21.2
Nordamerika	461'000	9.6
Mittel- und Südamerika	439'800	9.2
Total weltweit	4'805'200	100.0

Eine interessante Feststellung ist aus dieser Tabelle ersichtlich: Die geringe Rohstoff-Einkaufspreise der Schweiz steht in umgekehrtem Verhältnis zum Ausmass des guten Rufs ihrer Schokolade. besseres Qualitätszeugnis?

Struktur des Kakao-Welthandels

Die drei wichtigsten Kakao-Anbauländer Elfenbeinküste, Ghana und Ecuador produzierten rund 70 % der Weltermte. Die Schweizer Schokoladeindustrie importierte 77 % ihres Bedarfs an Kakaobohnen aus Ghana (54 %) und aus Ecuador (23 %). Sie verarbeitete rund 2 % des weltweiten Verbrauchs von Kakaobohnen. Die Schweiz ist somit quantitativ betrachtet ein kleiner Player. Umso bemerkenswerter ist die grosse Reputation, welcher sich die Schweizer Schokoladeindustrie weltweit erfreut. Sie beruht auf den Pfeilern Produktqualität, Innovationskraft und der in den Herstellerfirmen mit viel Liebe zum Metier Tag für Tag gepflegter Schweizer Schokoladetradition.

Der Kakaomarkt ist einer der instabilsten Rohstoffmärkte der Welt. Die UNCTAD (Welt handels- und Entwicklungskonferenz der UNO) bemüht sich deshalb seit Jahren um eine Koordination von Angebot und Nachfrage und damit auch um die Stabilisierung von Markt und Preisen. Das zu diesem Zweck Ende Juni 2010 abgeschlossene neue Internationale Kakao-Übereinkommen ist am 1. Oktober 2012 in Kraft getreten.

Kakaoernte 2018/2019		
Quelle: International Cocoa Organization (Bulletin Nr. 4 vom November 2019)		
	Tonnen	%
Elfenbeinküste	2'154'400	45.4
Ghana	811'700	17.1
Ecuador	322'100	6.8
Nigeria	250'000	5.3
Kamerun	280'000	5.9
Indonesien	200'000	4.2
Brasilien	175'700	3.7
Peru	130'000	2.7
Andere Gebiete	421'000	8.9
Weltermte	4'744'900	100.0
Zum Vergleich:		
Weltermte 2015/16	3'993'700	Tonnen
Weltermte 2016/17	4'731'200	Tonnen
Weltermte 2017/18	4'651'000	Tonnen

CHOCOSUISSE-Mitglieder

Chocolat ALPROSE SA Via Rompada 36, Casella postale 165, 6987 Caslano	Tel. Fax	+41 (0)91 611 88 88 +41 (0)91 606 51 85
BARRY CALLEBAUT SCHWEIZ AG Westpark, Pfingstweidstrasse 60, 8005 Zürich	Tel. Fax	+41 (0)43 204 04 04 +41 (0)43 204 04 09
Chocolat BERNRAIN AG Bündtstrasse 12, Postfach, 8280 Kreuzlingen	Tel. Fax	+41 (0)71 677 93 77 +41 (0)71 677 93 50
Chocolats Camille BLOCH SA 2608 Courtelary	Tel. Fax	+41 (0)32 945 12 00 +41 (0)32 945 12 01
Chocolats et Cacaos FAVARGER SA Ch. de la Chocolaterie 2, Case postale 148, 1290 Versoix	Tel. Fax	+41 (0)22 775 11 00 +41 (0)22 775 11 01
Max FELCHLIN AG Gotthardstrasse 11, 6438 Ibach	Tel. Fax	+41 (0)41 819 65 65 +41 (0)41 819 65 70
Chocolat FREY AG Bresteneggstrasse, Postfach, 5033 Buchs	Tel. Fax	+41 (0)62 836 26 26 +41 (0)62 836 25 01
GYSI AG Chocolatier Suisse Morgenstrasse 134, 3018 Bern	Tel. Fax	+41 (0)31 996 61 11 +41 (0)31 996 61 12
Chocolats HALBA / SUNRAY Division der Coop, Salinenstrasse 70, 4133 Pratteln	Tel. Fax	+41 (0)61 825 91 00 -
LÄDERACH (SCHWEIZ) AG Bleiche 14, 8755 Ennenda	Tel. Fax	+41 (0)55 645 44 11 +41 (0)55 645 44 45
Chocoladefabriken LINDT & SPRÜNGLI (SCHWEIZ) AG Seestrasse 204, 8802 Kilchberg	Tel. Fax	+41 (0)44 716 22 33 +41 (0)44 715 39 85
MAESTRANI Schweizer Schokoladen AG Toggenburgerstrasse 41, Postfach, 9230 Flawil	Tel. Fax	+41 (0)71 228 38 11 +41 (0)71 228 38 00
MARS SCHWEIZ AG Baarer mattstrasse 6, 6340 Baar	Tel. Fax	+41 (0)41 769 14 14 +41 (0)41 769 15 15
MONDELEZ SCHWEIZ GMBH Lindbergh-Allee 1, 8152 Glattpark	Tel. Fax	+41 (0)58 440 40 40 +41 (0)58 440 40 01
NESTLÉ SUISSE SA Case postale 352, 1800 Vevey	Tel. Fax	+41 (0)21 924 51 11 +41 (0)21 924 55 79
Confiserie SPRÜNGLI AG Bahnhofstrasse 21, 8001 Zürich	Tel. Fax	+41 (0)44 224 46 46 +41 (0)44 224 47 35
STORCK (Schweiz) GmbH Josefstrasse 84, Postfach, 8031 Zürich	Tel. Fax	+41 (0)44 276 45 45 +41 (0)44 276 45 46
Chocolat STELLA SA Via alle Gerre 28, 6512 Giubiasco	Tel. Fax	+41 (0)91 857 01 41 +41 (0)91 857 38 86
VILLARS Maître Chocolatier SA Rte de la Fonderie 18, Case postale 1568, 1701 Fribourg	Tel. Fax	+41 (0)26 426 65 00 +41 (0)26 426 65 56

CHOCOSUISSE, Verband Schweizerischer Schokoladefabrikanten, Münzgraben 6, CH-3011 Bern
Telefon 031 310 09 90, Fax 031 310 09 99, info@chocosuisse.ch, www.chocosuisse.ch